

## **26. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024**

### Frage Nr.: 2189 Baumpflanzungen Höchster Schlossfest

Stadtv. Serke - CDU -

Für die Organisation (inkl. Sicherheitskonzept) des Höchster Schlossfestes, dem größten ehrenamtlich organisiertem Stadtteilfest Frankfurts, bedarf es einer Vorlaufzeit von einem Jahr. Nun wurden im Brüningpark Bäume gepflanzt, die bisher in keinem Plan enthalten waren - u.a. dort, wo aufgrund der vorhandenen Infrastruktur der Versorgungsstand aufgebaut wird. Die ehrenamtlichen Organisatoren benötigen Planungssicherheit. Stattdessen redet man bei der Stadt von einem "dynamischen Prozess". Es droht die Absage.

Ich frage den Magistrat:

Welche konkreten Maßnahmen (Baumpflanzungen, Aufstellung von Spielgeräten etc.) sind im Brüningpark und am Mainufer geplant und wie wird dem Vereinsring Höchst die benötigte Planungssicherheit garantiert?

Stadträtin Heilig

### **Antwort:**

Der Magistrat bedauert, dass der Vereinsring den Eindruck gewonnen hat, das Grünflächenamt unterstütze das ehrenamtliche Engagement, mit dem das traditionelle Höchster Schlossfest organisiert wird, nicht ausreichend.

Das Grünflächenamt hat sich umgehend mit dem Vereinsring Höchst und dem OBR 6 zu einem Ortstermin getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Der neugepflanzte Baum, der den Vereinsring in der Planung beeinträchtigt hätte, wird in Kürze umgepflanzt. Alle weiteren zukünftigen Maßnahmen wurden beim Ortstermin am 29.1.24 einvernehmlich besprochen, so dass der Vereinsring dadurch Planungssicherheit für seine Aktivitäten gewonnen hat.